

(Nr. 39.) Gesuch des Finanzprocurators Dr. Schmidt zu Dresden um Erledigung der von mehreren in die Stadtkirche zu Pirna eingepfarrten Landgemeinden bei dem Landtage 1857/58 eingereichten, jedoch unerledigt gebliebenen Beschwerde.

Präsident Haberkorn: Geht an die vierte Deputation.

(Nr. 40.) Allerhöchstes mittelst Protokollauszug der Ersten Kammer eingegangenes Decret, die Ernennung der Präsidenten beider Kammern und deren Stellvertreter betr.

Präsident Haberkorn: Es bewendet bei der in der Kammer bereits früher erfolgten Mittheilung.

(Nr. 41.) Schreiben des Advocaten Dr. Pilling in Dresden mit Beifügung von 75 gedruckten Exemplaren der bei Nr. 38 bezeichneten Eingabe der Dresdner Innungen.

Präsident Haberkorn: Die Vertheilung der Exemplare ist bereits erfolgt.

(Nr. 42.) Urlaubsgesuch des Herrn Abg. Schweitzer in Eckersbach bis Ende Januar 1861.

Präsident Haberkorn: Das Directorium schlägt vor, den Urlaub zu bewilligen und den Stellvertreter einzuberufen.

Abg. Meinert: Der Stellvertreter ist todt und es wird daher eine Stellvertretung nicht möglich sein.

Präsident Haberkorn: Unter diesen Umständen ändert sich allerdings der Vorschlag des Directoriums dahin, den Urlaub einfach zu bewilligen. Ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 43.) Ueberreichungsschreiben des königl. Gesamtministeriums, ein allerhöchstes Decret mit Bezeichnung des ernannten königl. Regierungskommissars Geheimen Rathes Dr. Hübel betr.

(Nr. 44.) Allerhöchstes Decret, den Gesetzentwurf, Nachtrag zum Gesetz vom 1. Juli 1840, die Errichtung einer Pensionsklasse für die Wittwen und Waisen der Lehrer an evangelischen Schulen betr.

Präsident Haberkorn: Ich würde den Herrn Secretär bitten, das allerhöchste Decret vorzulesen.

(Geschieht.)

o Zum Druck und an die erste Deputation.

(Nr. 45.) Eingabe der Administration der Dresdner Handelsinnung, die Unterbreitung ihrer Ansichten und Wünsche in Bezug auf den Entwurf des neuen Gewerbegesetzes betr.

Präsident Haberkorn: Auch diese Petition ist bereits der Zwischendeputation für Berathung des Gewerbegesetzes übergeben worden und es bewendet dabei.

(Nr. 46.) Bericht der zweiten Deputation über das allerhöchste Decret, den Entwurf eines Gesetzes über Abänderung einer Bestimmung des Gesetzes vom 5. Mai 1860 betreffend.

Präsident Haberkorn: Befindet sich auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 47.) Die Redaction des Leipziger Journals (Redacteur Lehmann) stellt der Zweiten Kammer ein Exemplar dieses Journals zur Verfügung.

Präsident Haberkorn: Mit Dank anzunehmen.

(Nr. 48.) Eingabe des U. Straube zu Volkmarzdorf, die Situation der Gewerbefreiheit und Freizügigkeit, sowie Vorstellungen über das bestehende Heimathsgesetz gegenüber der Freizügigkeit betr.

Präsident Haberkorn: Es ist diese Petition vom Directorium und auch von dem Herrn Referenten über das Gewerbegesetz durchgesehen; allein so unklar befunden worden, daß das Directorium vorschlägt, auf Grund von §. 115 e der Landtagsordnung dieselbe beizulegen. Ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 49.) Gesuch der Louise Pauline Wittig von Stiebitz um Berücksichtigung ihrer Beschwerde vom 6. August d. J. (N. Nr. 17 d. R.)

Präsident Haberkorn: Geht an die vierte Deputation.

(Nr. 50.) Die Administration der Dresdner Handelsinnung überreicht 75 gedruckte Exemplare ihrer Eingabe (s. Nr. 45 d. R.) zur Vertheilung an die Herren Abgeordneten der Zweiten Kammer.

Präsident Haberkorn: Bewendet ebenfalls bei der bereits erfolgten Vertheilung.

(Nr. 51.) Petition Chr. Aug. Ende's in Dresden um Abhilfe von Mängeln in der Rechtspflege.

Präsident Haberkorn: Geht an die vierte Deputation.

(Nr. 52.) Eröffnung des königlichen Gesamtministeriums, die Bezeichnung der zu den Berathungen über den Rechenschaftsbericht und das Budget und für die auf das Budget Bezug habenden Militär-Bundesbestimmungen von Seiten des Kriegsministeriums ernannten königlichen Commissarien betr.

Präsident Haberkorn. Wird vorzulesen sein.

(Geschieht.)

Gelangt abschriftlich an die zweite Deputation und dann ad acta.

(Nr. 53.) Schreiben des Herrn Grafen v. Einsiedel-Wolkensberg, die Uebermittlung einer Anzahl gedruckter Exemplare der Schrift: „Die Stellung der Superintendenten nach dem Entwurfe einer Kirchenordnung ic.“ zur Vertheilung an die Mitglieder der Zweiten Kammer betr.

Präsident Haberkorn: Es dürfte dafür der Dank der Kammer zu Protokoll auszusprechen sein. Die Vertheilung wird erfolgen.

(Nr. 54.) Bericht der Zwischendeputation der Zweiten Kammer über den Gesetzentwurf, die Errichtung von Gewerbegerichten betr.